



Stolze Schulgärtner (von links): Claudia Seifried, Tim Lichtenwaldt, Ralf Hube, Lenny Etzold, Birgitt Schlieter, Joel Grauer, Carmen Schlosser, Marius Röcker und Laura Pietruschka

Foto: Schule

Schulgarten ein großes Vorbild

Bildung | Initiative der GWRS Villingendorf voller Erfolg

Villingendorf. Die Schulgarteninitiative des Regierungspräsidiums (RP) Freiburg 2018/2019 war auf der Suche nach Schulen, die entweder einen Schulgarten erstellen möchten, bereits einen Schulgarten haben oder diesen noch nicht richtig nutzen.

Zudem wurden Schulen gesucht, die bereits ein Konzept entwickelt haben, das sich im Alltag als besonders positiv gezeigt hat. Ziel der Aktion ist es der Mitteilung zufolge, alle Schulen bei der Planung, Anlage und Weiterentwicklung des Schulgartens oder des Schulgeländes zu unterstützen und den Schulgarten in den Schulalltag sowie den

Unterricht einzubinden.

Die Grund- und Werkrealschule Villingendorf hat mit ihrem Konzept »Grünes Klassenzimmer« in der höchsten Stufe neben einem Geldpreis und einem Zertifikat auch den Sonderpreis für hervorragende Leistung gewonnen. Somit wird der Schule im Frühjahr 2020 zusätzlich ein Hochbeet zur Verfügung gestellt.

Eindrucksvoll und gepflegt

Die Jury des RPs erklärte in ihrem Gesamturteil, wieso die GWRS das Zertifikat zugeordnet haben. »Der Schulgarten ist sehr eindrucksvoll und gut gepflegt. Die Streuobstwiese weist ganz viele natur-

nahe Elemente auf. Allen anwesenden Personen war anzumerken, wie sehr der Schulgarten/Obstwiese Teil der Schulgemeinschaft ist und wie hoch die Identifikation mit der Schulgartenarbeit ist.« Die Konzepte seien durchdacht, hätten sich bewährt und würden mit viel Freude umgesetzt, urteilen die Experten.

Die Vielfältigkeit der Schulgartenarbeit sei nur durch das sehr hohe Engagement aller Beteiligten, die zahlreichen Kooperationen und dem Zusammenhalt der Lehrerschaft möglich. Aufgrund der Qualität der Schulgartenarbeit eigne sich die Schule als Multiplikator für andere Schulen.